

21/197-199

der gegentheil gegen frembden vortelhafttig".
 Was Broeux, der Dolmetsch Abybergs in Florenz, auf Begehren von Schwyz anlässlich der Kundschaftsaufnahme in Lugano ausgesagt habe, sei aus beiliegender Kopie zu ersehen. Er bitte, ihm diese wieder zurückzuerstatten. Falls Bossard oder andere daraus wertvolle Informationen schöpfen könnten, sei ihm das recht. In seiner Abwesenheit habe Statthalter [Jost] Püntener gestern einige Herren zusammenberufen, vor welchen Oberst [Jakob] Lusser dann seine Klagen vorgetragen habe. Was der Rat den Angeklagten tatsächlich vorwerfe, wisse er - obwohl diese inzwischen die Klageschrift erhalten hätten - noch immer nicht. Die Beilagen möge er Bossard übergeben.

Original, mit Siegelresten
 AH 21, 434-435

198

1653 Mai 26., im Lager vor der Stadt Luzern
 BRIEF DER HAUPTLEUTE UND KRIEGSRAETE DER ZEHN [LUZERNISCHEN]
 AEMTER AN OBERST [NIKLAUS] LEUENBERGER

s. *Liebenau/Bauernkrieg III, 67* letzter Abschnitt*
 Dieser Brief sei Oberst Leuenberger sowie ihrem Lt. Johann Emmenegger zu lesen zu geben. Falls ersterer nicht mehr an seinem früheren Aufenthaltsort anzutreffen sei, möge man ihm diesen ins Lager vor die Stadt Bern nachsenden.

Kopie
 AH 21, 436 - Blatt 436^V leer

199

1653 Mai 26., [Bremgarten] A
 SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN [AMMANN UND RAT VON
 STADT UND AMT] ZUG

Vorgestern spät sei auf Befehl der Gesandten und Kriegsräte der

21/304